

## Landesimpfzentrum des Eifelkreises geht am 15.12.2020 an den Start



Landrat Dr. Joachim Streit und DRK-Kreisbereitschaftsleiter und Impfkoordinator Torsten Meier beim offiziellen Eröffnungstermin mit Staatssekretär Alexander Wilhelm.

**Bitburg** (rh) Sobald ein Impfstoff verfügbar ist, können die Impfungen der Bevölkerung beginnen.

Inzwischen wurde im vorgegebenen, engen Zeitplan die ehemalige Turnhalle der High School auf dem Gelände der früheren US-Housing in Bitburg zu einem Impfzentrum umgewandelt.



Ein Blick in die Pressekonferenz bei der Eröffnung.

Der Fachbereich Liegenschaften und Schulen der Kreisverwaltung hat die technische Inbetriebnahme organisiert. Im Hallen-Inneren wurde ein neuer Schutzboden verlegt und mit einem Messebausystem abgetrennte Bereiche mit einer Anmeldung, Impfkabinen und Wartezonen eingerichtet.

Der Außenbereich wurde mit Unterstützung des THW hergerichtet,

eine barrierefreie Rampe installiert und ein 300 Meter langer Bauzaun aufgestellt.

Die Inneneinrichtung ist auf den Impf-Ablauf abgestimmt: Vom Eingang werden die Besucher zur Anmeldung geleitet; im anschließenden Wartebereich wird ein Aufklärungsvideo zur Impfung angezeigt; im darauf folgenden Aufklärungsgespräch mit einem Arzt können persönliche Anliegen besprochen werden. Im Anschluss wird die Impfung durch medizinisches Personal vorgenommen. Hierzu wurden zwei „Impfstraßen“ mit jeweils 8 Kabinen vorbereitet. Die Impfstrategie des Landes sieht zunächst die Inbetriebnahme einer Impfstraße und später die Erweiterung auf zwei Impfstraßen ggf. im 2-Schicht-Betrieb vor.



Der „Check-In-Bereich“ des Bitburger Impfzentrums.

Ärzte und medizinisches Personal wird die Kassenärztliche Vereinigung stellen. Betrieben wird das Impfzentrum vom DRK-Kreisverband, das seit März die Sichtsungsstelle im Auftrag der Kreisverwaltung betreibt.

Der DRK-Kreisverband stand der Verwaltung ebenfalls zur Seite, um das räumliche Konzept gemeinsam auszuarbeiten.

„In gemeinsamer Kraftanstrengung mit dem DRK-Kreisverband haben wir uns dafür eingesetzt, dass mit Blick auf die baldige Inbetriebnahme des Impfzentrums alles Nötige organisiert wurde“, so Landrat Dr. Joachim Streit.



Impfkoordinator Torsten Meier gibt Erläuterungen.

„Mit der Einführung zuverlässiger Impfstoffe wird das Jahr 2021 davon geprägt sein, Stück für Stück wieder zurück zur Normalität zu finden.“



Der Eingangsbereich des Impfzentrums Bitburg

Weitere Informationen zum Landesimpfzentrum Bitburg erhalten Sie sowohl auf der Homepage des Eifelkreises Bitburg-Prüm unter [www.bitburg-pruem.de](http://www.bitburg-pruem.de) als auch beim DRK-Kreisverband unter [www.drk-bitburg-pruem.de](http://www.drk-bitburg-pruem.de)

## Harald Igelmund ist neuer KatS-Beauftragter des DRK-Kreisverbandes



Harald Igelmund aus Prüm ist neuer Katastrophenschutz-Beauftragter des DRK-Kreisverbandes Bitburg-Prüm

**Bitburg-Prüm** (hi) Harald Igelmund ist seit Oktober 1982 Mitglied im Deutschen Roten Kreuz.

Seine Rotkreuzlaufbahn begann in seinem Heimat-Ortsverein Prüm als Helfer in den Bereitschaften. Im Jahre 1986 übernahm er in Prüm die Leitung des Jugendrotkreuzes und wurde 1996 als JRK Bezirksleiter gewählt; eine Position, die er 17 Jahre inne hatte.

Sein Interesse an der Arbeit der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) führte dazu, dass er vor ca. 18 Jahren in unserem DRK-Kreisverband an der Gründung einer entsprechenden Gruppe beteiligt war, die er bis heute erfolgreich mit seinem Stellvertreter Frank Heckenbach leitet.

Weitere Stationen in der Laufbahn sind die Wahl zum Vizepräsident des DRK Bezirksverbandes Trier e.V. im Jahre 2014 und die Bestellung zum Fachberater PSNV beim DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz im Jahre 2015.

Mit Datum vom 06.10.2020 wurde Harald Igelmund nun zum Katastrophenschutz-Beauftragten des DRK-Kreisverbandes Bitburg-Prüm gewählt.

Harald Igelmund freut sich auf die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit mit den Gemeinschaften des DRK-Kreisverbandes Bitburg-Prüm sowie die Kontakte zu Behörden und Organisationen im Rahmen des Katastrophenschutzes.

## Neue Jugendarbeitnehmervertretung (JAV) im DRK

**Bitburg-Prüm** (rh) Im Rahmen einer routinemäßigen Wahl wurde Alexander Irsch (Baustert) als Jugend- und Auszubildendenvertreter (JAV) des DRK-Kreisverbandes Bitburg-Prüm e.V. gewählt.

Anna-Maria Wilhelm (Arzfeld) wurde zur Stellvertreterin gewählt.

Die Jugend- und Auszubildendenvertretung ist die Interessenvertretung aller jungen Mitarbeitenden beim DRK-Kreisverband Bitburg-Prüm e.V.



V.l.n.r. die neue JAV: Alexander Irsch, Anna-Maria Wilhelm und Kreisgeschäftsführer Rainer Hoffmann

Insgesamt werden aktuell allein 21 Azubis im Berufsbild des Notfallsanitäters, der Notfallsanitäterin, ausgebildet.

Die JAV ist erreichbar unter [JAV-drkbitburg@gmx.de](mailto:JAV-drkbitburg@gmx.de)



Das Team des DRK-Kreisverbandes bedankt sich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit im Jahre 2020.

### Impressum

**DRK-Kreisverband Bitburg-Prüm e.V.**  
Rot-Kreuz-Straße 1, 54634 Bitburg  
Email: [info@drk-bitburg.de](mailto:info@drk-bitburg.de)  
Internet: [www.drk-bitburg-pruem.de](http://www.drk-bitburg-pruem.de)

**Druck & Auflage:**  
5.000 Stück und E-Mailverteiler

**Layout & Satz & ViSdP:**  
Rainer Hoffmann, Kreisgeschäftsführer

**Bildnachweis:**  
DRK-Kreisverband/Rainer Hoffmann

Wir sind zertifiziertes Mitglied bei der



<https://facebook.com/drkbitburgpruem>